



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wünschen allen Newsletter-Abonent*innen ein gutes Jahr 2021!

Im Januar laden wir herzlich zur ersten »ifs-Begegnung« *Edimotion* online ein: mit dem mehrfachen Schnitt-Preis-Gewinner Stephan Krumbiegel live im Gespräch zum Montage-Klassiker »Berlin – Die Sinfonie der Großstadt« und dessen Remake. Außerdem freuen wir uns über Projekte von Studierenden beim Filmfestival Max Ophüls Preis – im Wettbewerb und beim Hochschulempfang – sowie über Förderung für die Projekte zahlreicher Alumni.

Mehr dazu und was es sonst noch Neues aus der ifs gibt, erfahren Sie im aktuellen Newsletter.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund,

Ihre

ifs internationale filmschule köln

-
- [15.01.: »ifs-Begegnung« *Edimotion* online mit Stephan Krumbiegel](#)
 - [ifs-Filme beim Filmfestival Max Ophüls Preis](#)
 - [ifs-Projekte beim Empfang der deutschen Filmhochschulen](#)
 - [MA Serial Storytelling – Noch bewerben für den deutschen Track](#)
 - [Noch Fragen? Online-Infotermine für den BA Film 25.-29.01.](#)
 - [ifs-Filme unterwegs](#)
 - [Gefördert! Neues von ifs-Alumni](#)

- [Vormerken: ifs informiert bei Abi Zukunft Düsseldorf digital \(05. und 06.02.\)](#)



15.01.: »ifs-Begegnung« *Edimotion* online mit Stephan Krumbiegel

Online startet die Reihe »ifs-Begegnung« *Edimotion* im neuen Jahr. Am 15.01. um 18 Uhr ist der mehrfache Schnitt-Preis-Gewinner **Stephan Krumbiegel** live im Gespräch mit Kyra Scheurer (künstlerische Leitung *Edimotion*). Er stellt nicht nur den experimentellen Dokumentarfilm »Berlin – Die Sinfonie der Großstadt« (Regie & Montage: Walter Ruttmann) als eine seiner favorisierten Schnittarbeiten aus der Filmgeschichte vor. Er setzt den Montage-Klassiker von 1927 auch in Bezug zur Remake-Hommage »**Sinfonie einer Großstadt**« (Regie: Thomas Schadt), die er 2002 selbst montiert hat. Interessierte sind eingeladen, sich am Publikumsgespräch zu beteiligen und die Filme ab sofort passwortgeschützt zu schauen.

Anmeldung unter ifs-begegnung@filmschule.de.

In der Reihe »ifs-Begegnung« *Edimotion* stellen profilierte Filmeditor*innen regelmäßig Lieblingsfilme vor, die sich durch eine herausragende Montage auszeichnen. [Mehr](#)



ifs-Filme beim Filmfestival Max Ophüls Preis

Familienstrukturen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, stehen im Fokus der beiden ifs-Filme, die bei der diesjährigen **Online-Edition** des **Filmfestival Max Ophüls Preis** (17.-24.01.2021) zu sehen sind: [»Jackfruit«](#), Abschlussfilm von Thuy Trang Nguyen (R), Sarina Laudam (K), Ebru Sara Bilen (S/SD) und [»Rotten Candy«](#) aus dem 5. Semester von Jade Li (R/DB), Christopher Albrodt (P), Marius Kimmel (P), Nina Meyer (DB), Thorsten Schönrade (K), Friederike Dörffler (S/SD) feiern ihre Uraufführungen im *Wettbewerb Mittellanger Film*. Mit weiteren acht Filmen konkurrieren sie in dieser Kategorie sowohl um den Jurypreis als auch um einen Publikumspreis, jeweils dotiert mit 5.000 Euro. Ab dem 18.01., 10 Uhr, stehen alle Filme auf der [Streaming-Plattform](#) des Festivals zur Verfügung. Zu den Filmen findet jeweils ein moderiertes, digitales Publikumsgespräch mit der Regisseurin live statt: Am 20.01., 19.30 Uhr zu »Rotten Candy« und am 23.01., 13 Uhr zu »Jackfruit«. Die Editorin und ifs-Alumna **Yana Höhnerbach** ist in diesem Jahr Teil der Jury des Wettbewerbs Dokumentarfilm. [Mehr](#)



ifs-Projekte beim Empfang der deutschen Filmhochschulen

Auf dem **Filmfestival Max Ophüls Preis** findet in diesem Jahr auch der **14. Empfang der Filmhochschulen YOUNG BLOOD** vorübergehend eine neue Heimat, der traditionell während der Berlinale veranstaltet wird. Am 21.01. präsentieren sich dabei auch wieder ifs-Studierende und -Alumni mit ihren Projekten. Online pitcht Christoph Krüger das Serienprojekt »Tinika«, Felipe R. Martinez sein Dokumentarfilmprojekt »Kölner Blues« und Kevin Biele das Langfilmprojekt »Mona & Parviz«. Im Anschluss an die Pitchings findet ein MeetMarket statt, um mit den Talenten persönlich über ihre Projekte ins Gespräch zu kommen. [Mehr](#)



MA Serial Storytelling – Noch bewerben für den deutschen Track

Talentierte Medienschaffende können sich noch bis zum 01.03. für den deutschsprachigen Track des Masterstudiengangs Serial Storytelling bewerben. Für den internationalen Track des fünften Jahrgangs ist die Bewerbungsphase bereits abgeschlossen. Das zweijährige Programm verbindet Drehbuchhandwerk und Techniken kooperativer Stoffentwicklung (»Writers' Room«) mit angewandter künstlerischer Forschung – sowohl für den deutschsprachigen als auch für den internationalen Serienmarkt. Die Studierenden arbeiten mit renommierten Lehrenden wie Kath Lingenfelder (»Westworld«), Annette Hess (»Ku'damm 56/69/63«) oder Jeppe Gjervig Gram (»Borgen«). Namhafte Partner wie RTL, TVNOW, ZDF, SKY Deutschland, Série Series, Series Mania, Film Festival Cologne unterstützen das Programm. [Mehr](#)



Noch Fragen? Online-Infotermine für den BA Film 25.-29.01.

Zum Bachelorstudiengang Film bietet die ifs in der Woche vom 25. bis zum 29.01.2021 Online-Infotermine über Zoom an – zu den einzelnen Fachschwerpunkten Drehbuch, Regie, Kreativ Produzieren, Kamera, Editing Bild & Ton, VFX & Animation und Szenenbild. Hier können Interessierte und Bewerber*innen individuelle Fragen klären und anhand von Arbeitsbeispielen Einblicke gewinnen. Professor*innen, Kolleg*innen, Studierende oder Alumni erläutern die Inhalte, Strukturen und Voraussetzungen des 7-semesterigen Studiengangs. Die einzelnen Infotermine für die jeweiligen Fachbereiche gibt es [hier](#). Darüber hinaus steht das ifs-Team durchgängig für Fragen zur Verfügung – via Instagram, Facebook oder per E-Mail. Für den BA Film läuft aktuell noch die Bewerbungsphase bis zum 15.03.2021. [Mehr](#)



ifs-Filme unterwegs

Der Animationsfilm [»Otto«](#) von Sebastian Kellermann (R, VFX), und Jonas Jablonski (SD) ist gerade im Rahmen des *Wuhan Animation Festivals* im Wuhan K11 Art Village zu sehen. Dort präsentiert das Goethe-Institut China in Kooperation mit dem Internationalen Trickfilm-Festival Stuttgart eine Tourneeausstellung mit einer Auswahl

der besten Animationsfilme des vorangegangenen Festivals.



Gefördert! Neues von ifs-Alumni

Über Förderungen zur Weiterentwicklung ihrer Projekte konnten sich zum Jahresende zahlreiche ifs-Alumni freuen. Entwicklungsförderung der Film- und Medienstiftung NRW für innovative serielle Formate ging an: »God Save the Queen« (Levin Hübner, Fabian Wallenfels), »Das perfekte Ich« (Christoph Matthieu, Marina Bendocchi Alves, Dominik Hochwald), »Der Anfang« (Melanie Andernach / Made in Germany), »Der Grund unter Berlin« (ifs-Abschlussprojekt von Lucas Brunelli Donnard zusammen mit den Autor*innen und ifs-Alumni Ljubica Lukovic, Michael Grießler und Matija Dragojevic), »Carlo von Catwig« (Cora Gofferjé) sowie »Sons of Satan« (Christopher Becker).

New-Media-Förderung des Medienboard BerlinBrandenburg erhält ifs-Absolvent Christian Zipfel für sein Multiplattformprojekt aus Webserie und 360°-Film »Menschen im Kapitalismus«. Wir gratulieren!



Vormerken: ifs informiert bei Abi Zukunft Düsseldorf digital (05. und 06.02.)

Die ifs ist mit einem virtuellen Info-Stand bei der Messe Abi Zukunft Düsseldorf digital vertreten, die vom 04. bis 08.02. stattfindet. Im Aussteller-Live-Chat können sich Interessierte am 05. (9 bis 12 Uhr) und 06.02. (10 bis 13 Uhr) im persönlichen Gespräch beraten lassen, insbesondere zu den Fachschwerpunkten des Bachelorstudiengangs Film, für den aktuell die Bewerbungsphase läuft. Mehr Infos und Registrierung unter www.abi-zukunft.de

Die [Bildnachweise](#) für den Newsletter finden Sie auf unserer Website.
